



AUSGEZEICHNET: Hans-Jürgen Burkart gratulierte Hubert Walter zu 40 Jahren aktivem Musikerdasein. Foto: Krause

14 000 Stunden für den Musikverein

Sinzheim (ane). Rund 14 000 Stunden hat Hubert Walter aufgewendet, um dem Musikverein Sinzheim auf vielfache Weise zu dienen, hat der Vorsitzende Alois Huck grob überschlagen. Kürzlich wurde er für 40-jährige Treue zum Ehrenmitglied ernannt. Nun aber nutzte der Bund Deutscher Blasmusikverbände das Frühjahrskonzert, um seinerseits eine Ehrung durchzuführen.

Bevor der Jubilar vom Vizepräsident Urkunde und die goldene Ehrennadel erhielt, ließ Hans-Jürgen Burkart nochmals die Leistungen des Gewürdigten Revue passieren. Dem Verein trat Hubert Walter 1969 bei

und erlernte beim Hauptausbilder Johann Vogel das Flügelhorn zu spielen. Dabei wäre ihm Fußball ursprünglich lieber gewesen. Doch das änderte sich rasch.

Nach einem Jahr am Flügelhorn wechselte er zum Waldhorn. Sein Lieblingsinstrument fand er jedoch erst 1978, als er sich seine erste eigene Trompete kaufte. Ihr hat er bis heute die Treue gehalten. Darüber hinaus war er in den 80er Jahren stellvertretender Kassier. Auch sonst sei er ein regelrechter Aktivposten, übernehme Aufgaben im Ausschank und als Nachtwache oder wo auch immer Not am Mann ist.

Fünf Dirigenten und fünf Vorsitzende hat Hubert Walter beim Musikverein Sinzheim miterlebt. Vor allem aber war er um den Nachwuchs bemüht, verwies Hans-Jürgen Burkart auf die drei Töchter des Jubilars, die ebenfalls in der Kapelle spielen.